

„Alpha eins“ landet im Gewerbegebiet

Erster Neubau am Girlitzweg

„PubliCare“ und „Sony“ ziehen in den Business-Park „Triotop“.

VON RAINER RUDOLPH

Mit seiner Klinkerfassade erinnert das Gebäude an die Hamburger Speicherstadt, sein Name aber kommt aus der Raumfahrt. „Alpha eins“ nennt sich das erste Gebäude eines neuen Gewerbegebiets am Girlitzweg in Vogelsang. „Das »Triotop« ist das innovativste Gewerbegebiet in Köln“, behauptet Anton Bausinger, Geschäftsführender Gesellschafter der Bauunternehmung Friedrich Wassermann. Innovativ sollen nicht nur die Gestaltung der Gebäude und die Qualität der Ausführung, sondern auch die Umrahmung mit aufwändig gestalteten Grünanlagen und die Verbindung mit Wohnflächen sein. Als Mieter wünscht sich Bausinger Branchen wie Hightech, Sport und Gesundheit.

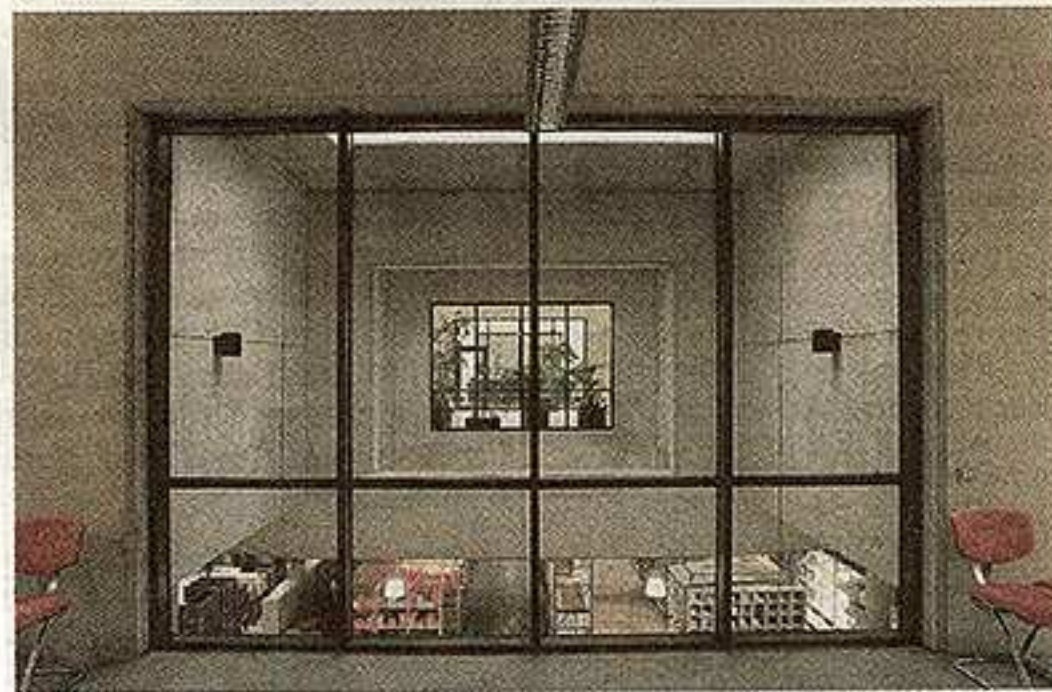
„Alpha eins“ ist eine 20 mal 60 Meter lange Halle, die ihr Licht durch große Fensterflächen und zwei durch die drei Stockwerke hindurchreichende Lichthöfe bezieht. Das Erdgeschoss ist reine Lagerhal-

le, darüber liegen Büroräume, die Sichtverbindung nach unten haben. Erster Mieter ist das Kölner Unternehmen „PubliCare“, das medizinischen Bedarf für Wund-, Stoma- und Inkontinenzversorgung vertreibt. Das schnell wachsende Unternehmen mit 120 Mitarbeitern und 13 Vertriebsbüros in Deutschland suchte neue Räume für sein Zentrallager und die Verwaltung. Geschäftsführer Thomas Haslinger zeigt sich begeistert von der Zusammen-

**Alles ist nach
unseren
Bedürfnissen
gebaut**

THOMAS HASLINGER

arbeit mit dem Bauunternehmer: „Das Haus ist loftig, aber wohnlich. Und alles ist nach unseren Bedürfnissen gebaut.“ Im Mai wird das nächste, architektonisch völlig andere Gebäude auf dem Gelände fertig sein. In den Neubau mit Blick ins Grüne, „Zwitschermaschine“ genannt, wird die Fernsehübertragungstechnik von Sony einziehen. Im Juni ist Baubeginn für den neuen Firmensitz von Wassermann. Die insgesamt zehn Hektar Gelände mit hohem Anteil an Grünflächen gehören dem Bauunternehmen selbst. Das erklärt auch den hohen Anspruch an die hier entstehenden Gebäude. Bausinger: „Was andere in den Erwerb des Bodens stecken, können wir in die Qualität investieren.“



Markante Klinkerfassade und Sichtverbindungen im Inneren zeichnen das Gebäude „Alpha eins“ von „giuliani.hönger“ aus. BILDER: WORRING